

An das
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1014 WIEN

per eMail daniela.rivin@bmwf.gv.at, begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien, 27. Februar 2012

Stellungnahme des Österreichischen Gewerbevereins zum Ministerialentwurf betreffend ein
Bundesgesetz, mit dem das Universitätsgesetz geändert wird

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns sehr herzlich, dass der Österreichische Gewerbeverein (ÖGV) zur Stellungnahme zum Entwurf des Universitätsänderungsgesetz 2012 eingeladen wurde.

Der ÖGV ist grundsätzlich über die überaus kurze Begutachtungsphase von lediglich drei Tagen irritiert und hält fest, dass diese Vorgangsweise mit einer guten demokratischen Tradition bricht, da es vielen Institutionen in derart kurzer Zeit – zudem während der vorlesungsfreien Zeit – nicht möglich ist, Stellung zu nehmen. Die Vorgangsweise ist entschieden abzulehnen. Der Bundesminister möge sicherstellen, dass dies zukünftig keine Wiederholung findet. Im vorliegenden Fall wäre eine Fristerstreckung dienlich.

Der Gewerbeverein begrüßt die Vorlage grundsätzlich, mahnt aber ein, dass die Hochschulstrukturmittel im Gegensatz zum Vorschlag nicht nur den Universitäten, sondern auch den Fachhochschulen zur Verfügung stehen müssen, wie es der Herr Bundesminister auch öffentlich kundgetan hat.

Wir stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung und verbleiben,
mit freundlichen Grüßen,



Mag.(FH) Stephan Blahut
Generalsekretär